

Radeon VII im Hackintosh

Beitrag von „Romsky“ vom 12. März 2019, 00:06

[Zitat von CMMChris](#)

Nicht! Auf die alte Hardware mag das zutreffen, doch genau das Kühlkonzept hat Hardware Upgrades verhindert, was sogar Apple in der Krisensitzung mit einigen Pros eingestanden hat.

Das dürfen sie auch gerne machen, aber nicht im Pro Segment. Das mit den Tower Macs hat doch früher super funktioniert. Dass die Pros das Konzept lieben sieht man daran, wie viele an den Käsereiben festhalten und verzweifelt versuchen die Kisten am Laufen zu halten. Die Pro Kunden wandern bei Apple mehr und mehr ab. Wenn man die Bedürfnisse nicht befriedigen kann / will, sollte man das Segment am besten gleich abstoßen.

[Kahley](#) Intel rechnet damit Apple als Kunden zu verlieren? Da hätte ich gerne eine Quelle für. Alles mit was Intel rechnet ist, dass Apple künftig ARM Chips in Macs nutzen wird. Einen kompletten Wechsel auf ARM wird es nicht geben. Die dicken Kisten werden auch weiterhin auf Intel setzen, da bin ich mir sehr sicher. Außer Apple will dem Mac den finalen Todesstoß geben, dann ab dafür.

Naja, ich finde wenn man die Abmessungen vom aktuellen MacPro bedenkt ist das Kühlkonzept sehr gelungen. 12 Kerne (24 Threads) und bis 2X AMD D700 so leise gekühlt ist schon ne Nummer. Aber ja, man verbaute sich damit die Modularität.

An einen kompletten wechsell zu ARM glaube ich auch nicht. Zum einen sind die meisten Anwendungen im professionellen Umfeld auf X86 optimiert zum anderen hat ARM zwar seine Vorteile aber es fehlt dennoch viel Leistung. Ich glaube auch nicht das man dann zweigleisig fährt. Aktuelle MacBook, iMac und Mac Mini Geräte sollte man ja auch etwas supporten, mit einem Wechsel zu ARM würde man diese ausschließen. Eine Emulation von ARM würde auch keinen Sinn machen da dies wieder massiv Leistung kostet.

DSM2

Was macht dein Ansatz bezüglich Vega VII ohne Helperkarte? Kannst du dazu schon was sagen bzw. mir nen Tip geben?